



Zum Projekt „Geht's noch (besser)? – Alternativ mobil in Renningen präsentieren wir Ihnen verschiedene Maßnahmen, die von den Projektgruppen ausgearbeitet werden, die neue Mobilitätsangebote schaffen und / oder weniger Verkehr bewirken.

Mitglieder der Projektgruppen stellen Ihnen in einem kleinen Interview ihr Projekt vor.



Gemeinsam fährt und läuft man besser – ein Laufbus für Renningen

Interview mit Nicole Volk

Frau Volk, um was geht es in Ihrem Projekt?

Gemeinsam zur Schule laufen stellt für viele Kinder einen guten Start in den Schultag dar. Viele Eltern begleiten ihre Kinder jeden Morgen. Wenn es dann zeitlich, oft beruflich bedingt, eng ist, wird dann doch geschwind das Auto genommen.

Wir möchten einen „Laufbus“ organisieren. Der Laufbus ermöglicht es den Eltern, die Kinder an der „Bushaltestelle“ an ehrenamtliche Helfer zu übergeben, die die Kinder dann in der Gruppe zur Schule begleiten.

Was ist das Ziel?

Die Kinder werden begleitet und kommen so sicher und pünktlich in der Schule an, auch wenn der Einzelne, das an bestimmten Wochentagen nicht alleine stemmen könnte. Die Eltern können sich so gegenseitig entlasten, ohne das individuelle Absprachen nötig sind. Die Zahl der Autos an der Schule wird verringert, was den Fußweg wiederum sicherer macht.

Was ist Ihre Motivation, hier dabei zu sein?

Die Kinder aus dem Schnallenäcker II haben einen recht weiten Schulweg. Gleichzeitig haben wir sehr viele Kinder, die diese Strecke zurücklegen. Daher erscheint es sinnvoll und machbar einige „Haltestellen“ zu definieren und freiwillige Begleiter zu organisieren.

Kann man denn bei Ihnen noch mitmachen?

Gerne können sich Eltern, Großeltern, und überhaupt Lauffreudige bei uns melden, die sich vorstellen können, einmal pro Woche, an

einem bestimmten Wochentag eine Gruppe Kinder zur Schule zu begleiten.

Wir können uns dann gemeinsam überlegen, wie wir dieses Projekt im Detail organisieren möchten!

Nächstes Treffen der Projektgruppe:

*1.7., 20:00 Uhr, im Biergarten von Gleis 1
Dort wollen wir auch andere Projektideen weiterspinnen und konkretisieren.*

Auf unserer Agenda stehen:

- regionale Mitfahrgelegenheiten
- kooperative Modelle zum Thema „wie kommt mein Kind zu Musikschule oder Sportverein“

Herzlich Willkommen!

Vielen Dank, Frau Volk, für das Interview!

Möchten Sie mitmachen oder haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Marcello Lallo, Fachbereichsleiter Bürger und Recht bei der Stadt Renningen, Telefon: 07159 924-127, E-Mail: marcello.lallo@renningen.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Internetseite der Stadt Renningen unter www.renningen.de/gehtsnochbesser.



Das Projekt „Kooperative Mobilitätskonzepte“ ist ein gemeinschaftliches Förderprogramm der Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, für Verkehr und für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.